

Hintergrundinformation zum Grundschulwettbewerb „Jugend trainiert“



Der Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia & Paralympics wird in Grundschulen schon seit vielen Jahren erfolgreich in verschiedenen Sportarten durchgeführt. Seit dem Schuljahr 2016/2017 besteht in Baden-Württemberg zudem ein sportartübergreifender Teamwettbewerb speziell für Grundschul Kinder der Klassenstufe 1 und 2.

Der sogenannte Grundschulwettbewerb „Jugend trainiert“ wurde vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg gemeinsam mit der Stiftung Sport in der Schule entwickelt. Dieser hierzulande bereits fest etablierte Schulsportwettbewerb wird mittlerweile auch in den anderen Bundesländern angeboten. Die Deutsche Schulsportstiftung, Trägerin des Wettbewerbs Jugend trainiert, hat das baden-württembergische Modell aufgegriffen und inhaltlich um viele Übungen erweitert, die auch Aufgaben und Spiele für die Klassenstufen 3 und 4 abbilden.

Im bundesweiten Vergleich ist Baden-Württemberg nach wie vor das teilnahmestärkste Land beim Grundschulwettbewerb „Jugend trainiert“.

Die Austragung des Wettbewerbs erfolgt an den Schulen meist als Sportfest innerhalb einer Grundschule oder zwischen mehreren Grundschulen. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler lernen sich selbst und andere realistisch einschätzen, sich im Mit- und Gegeneinander fair zu verhalten, üben Toleranz, Konfliktsituationen zu bewältigen und sich konstruktiv in Gruppenprozesse einzubringen.

Im vergangenen Schuljahr konnte die **Stiftung Sport in der Schule** zusammen mit der **AOK Baden-Württemberg** und der **Stiftung OlympiaNachwuchs** erneut ein Preisausschreiben zum Grundschulwettbewerb „Jugend trainiert“ für die teilnehmenden Schulen aus Baden-Württemberg durchführen. Unter allen teilnehmenden Grundschulen konnte im vergangenen Schuljahr zusätzlich eine Spielebox und der Besuch von einem Baden-Württemberger Top-Leistungssportler bzw. Leistungssportlerin gewonnen werden.